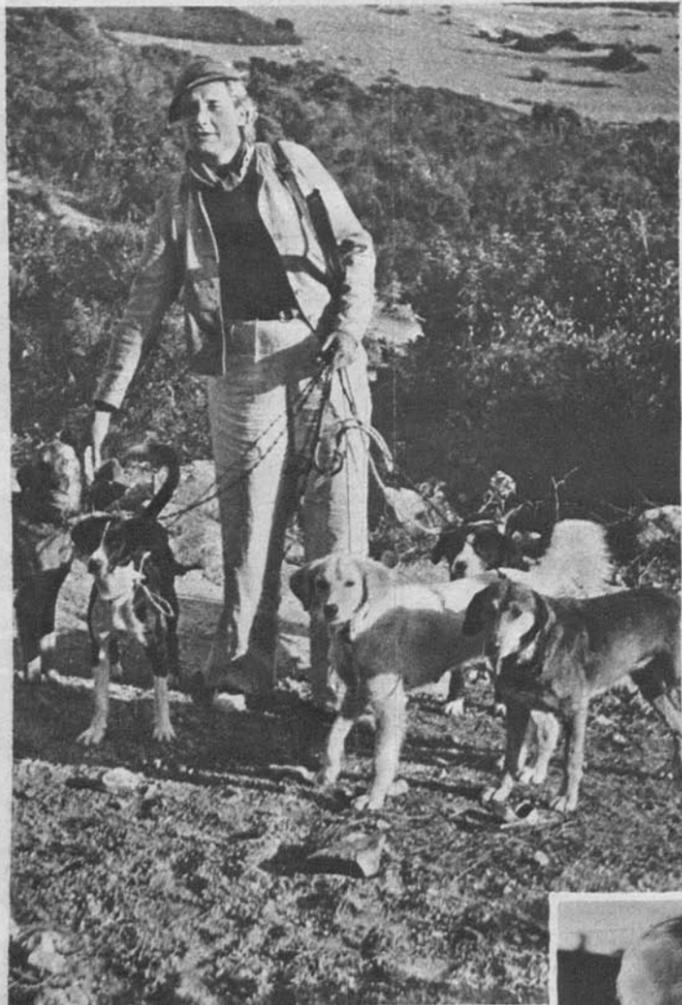


Helfer in der F



Mexiko

Ein merkwürdigerweise von den Bildberichterstatern sehr vernachlässigtes Land. Jetzt wird unsere unternehmungslustige Schweizer Mitarbeiterin Fräulein Helene Fischer für die «Zürcher Illustrierte» nach Mexiko reisen. Einst jagte sie Löwen und Elefanten in Afrika, dann überraschte sie uns mit ausgezeichneten Bildern aus Niederländisch-Indien, also daß wir füglich aus Mexiko ungewöhnlich schöne Sachen erwarten dürfen.



Algier

Hier lebt als Zeitungsmann und Farmer der Schweizer R. C. Lee. Einst Lehrer, dann erster Sand-Skifahrer in der Sahara, Berichterstatter und erfolgreicher Förderer des schweizerischen Zuchtvieh-Exportes nach Nordafrika. Ein wechselvolles Leben als Grundlage für eine abwechslungsreiche Berichterstattung.



Südamerika

Konsul Victor Léon aus Santiago de Chile kennt nicht nur sein Land, sondern bereist den ganzen südamerikanischen Kontinent. Er ist einer der lebenswürdigsten Berichterstatter, die wir in unsern Redaktionsräumen zu empfangen die Ehre haben.



Kalifornien

Der Westen der Vereinigten Staaten ist das Bilder-Jagdrevier des Herrn Karl Obert. Es sind nicht so sehr die Dinge der täglichen Wirklichkeit, denen er nachspürt, mehr locken ihn die landschaftlichen Schönheiten und Besonderlichkeiten seines Lebensraums.



Spanien

Unsere Schweizer Reporter fahren selbst gelegentlich gern ins schöne Land des Weins und der Gesänge, daneben beobachtet in Malaga Herr Walter Reuter für uns die Vorgänge auf der Iberischen Halbinsel.



Liberia

Der Schweizer Dr. A. R. Lindt kam zum Journalismus, nachdem er seine juristischen Studien abgeschlossen hatte. 1932 als Sonderberichterstatler im Chinesisch-Japanischen Krieg, ursprünglich an der japanischen Front, später im Lager des chinesischen Generals Ma. In Charbin als angeblicher Geheimagent des Völkerbundes verhaftet. Vom August bis Dezember 1933 Sonderberichterstatler in Palästina und Transjordanien. In abenteuerlichem Kamelritt durchquerte er in Begleitung eines arabischen Offiziers und zweier Beduinen Transjordanien. Augenblicklich arbeitet Dr. Lindt für die «Zürcher Illustrierte» in Irland, bald wird er für uns für längere Zeit nach Liberia ausreisen.

Südfrankreich

Hier arbeitet in Cannes der außerordentlich gewandte Bildjournalist Georges Fuchs. Seine Bilder schöner Frauen waren lange Zeit von den Magazin-Zeitschriften sehr geschätzt. Seine Kamera bewegt sich mit Vorliebe im Bereich des gesellschaftlichen und mondänen internationalen Lebens.



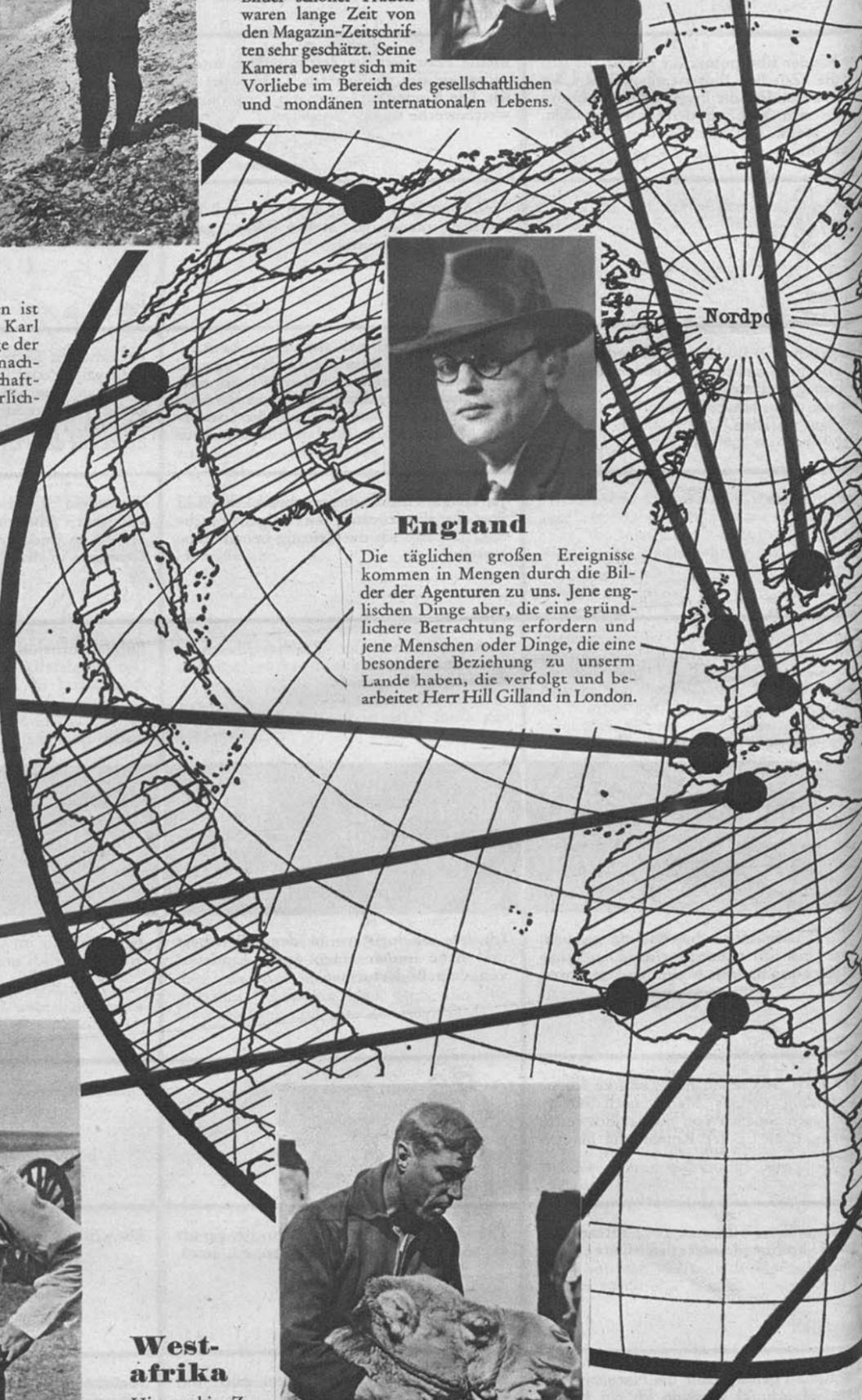
England

Die täglichen großen Ereignisse kommen in Mengen durch die Bilder der Agenturen zu uns. Jene englischen Dinge aber, die eine gründlichere Betrachtung erfordern und jene Menschen oder Dinge, die eine besondere Beziehung zu unserm Lande haben, die verfolgt und bearbeitet Herr Hill Gilland in London.



Westafrika

Hier und im Zentrum des schwarzen Erdteils, ebenso in Holländisch-Indien, in Neuguinea und in der Südsee überhaupt dürfen wir auf die Mitarbeit des Basler Forschers Dr. Paul Wirz zählen. Die Redaktion ist dem wissenschaftlich strengen Berichterstatter für die Zuverlässigkeit seiner Berichte dankbar, die genau, belehrend und leicht faßlich zugleich sind.



erne

Skandinavien

Seit kurzem beobachtet Dr. Gerhard Friedländer in Stockholm für uns die Bilder-Welt in Dänemark, Schweden und Norwegen.



Japan

Hier lebt und arbeitet als Journalistin überaus fleißig Fräulein Margit Gantenbein aus Chur. Vor zwei Jahren entkam sie mit knapper Not und im letzten Zug aus dem Kampfgebiet der Mandchurei.

Sie trug, als sie zum letztenmal bei uns war, eine höchst schicke Echarpe, überhaupt liegt an sich kein Grund vor, daß sie sich in Gefahren begibt, als der, daß sie das Zeitungsschreiben und Berichten leidenschaftlich liebt.



China

Herr Walter Boßhard aus dem Zürcher Oberland hat die ersten japanischen Bomben auf chinesischen Boden fallen sehen, zu einer Zeit, da man in Europa offiziell diese Dinge als Greuelmärchen bezeichnete. Dieser Mitarbeiter und Freund der «Zürcher Illustrierten» ist ein Journalist von internationalem Ruf, ist unterwegs mit Auto, Zeppelin und Flugzeug; in der Arktis, in Siam, Indien, Tibet, Turkestan und im Innern Chinas; er hat alles gesehen und fotografiert. Mit besonderem Spürsinn hat er sich zu wiederholten Malen grad an jene Punkte der Erde aufgemacht, wo große Ereignisse im Kommen waren: Die großen Reisen verlangen große Mittel, die die schweizerischen Zeitungen mit ihren beschränkten Absatzmöglichkeiten allein nicht aufbringen. So sehen wir Herrn Boßhard oft als Berichterstatter großer ausländischer Verlagshäuser in der Welt seine Aufzeichnungen machen.

Siam

Dr. Arnold Heim aus Zürich, der Geologe und Forscher, ist zurzeit in Siam unterwegs. Große Teile unserer Erde sind ihm gründlich bekannt. Von den Polargebieten bis zum Äquator westwärts und ostwärts um die Erde gingen seine Reisen. Dr. Heim ist von allem Anfang an, aus natürlicher Neigung, ein großer Liebhaber des Bildes. Er macht für seine wissenschaftliche Arbeit reichlich Gebrauch davon, das macht ihn zu einem ganz besonders geeigneten und geschätzten Mitarbeiter der Bilderzeitungen.



Zentralasien

Der Lyriker und Schriftsteller Dr. Albert Ehrenstein hat neuerdings hier ausgedehnte Reisen gemacht. Liebe zum Orient und eine überaus reiche Kenntnis asiatischer Sprachen sind die wertvollen Grundlagen und Stützen seiner gelegentlichen bildberichterstattenden Betätigung.



Palästina

Hier lebt nach langen und erfolgreichen Filmjahren in U.S.A. und Deutschland der Menschengestalter Helmar Lerski. Die flüchtigen Aktualitäten gelten ihm nichts, er rennt keinen Sensationen nach, aber er kann stundenlang warten, beobachten und einrichten, um ein Antlitz ins rechte Licht zu bekommen, was dann allemal ein Bild gibt, das unverkennbar das Siegel eines Menschenfreundes und einmaligen Menschen-Schilderers trägt.



Iran

Fräulein Dr. Annemarie Schwarzenbach von Horgen hat ihre Studien als Historikerin abgeschlossen. Sie ist viel gereist, hat an Ausgrabungsexpeditionen in Vorderasien teilgenommen und mit offenen Augen und teilnehmendem Gefühl sich neben den großen unterwegs auch der kleinen und unscheinbaren Dinge angenommen, die weniger glänzend, aber wahrhaft lebendig und ein großer Teil des Lebens selbst sind. Sie hat sich vor kurzem in Teheran verheiratet, beschäftigt sich mit Expeditionsplänen und hat uns zu unserer Freude weitere vielfältige Bilder und Berichte versprochen. Wir schätzen an den Bildberichten der jungen Dame die menschliche Haltung und die Zuverlässigkeit, die eine Frucht der wissenschaftlichen Erziehung sind.

Ostafrika

Dies ist unser Mitarbeiter Herr Wolfgang Weber auf der Fahrt zum Häuptling Wambugu im Tanganjika-Territorium. Steckt Herr Weber nicht im afrikanischen Busch, dann kann man ihn auf berühmten Aussichtspunkten Europas die alte Welt mit einer Zweimeter-Auszugs-Photo-Kanone in farrote Aufnahmen über märchenhaft weite Entfernungen machen sehen. Er hat's halt, zur Freude der Redaktionen, mit den ganz ungewöhnlichen Dingen.

